



STADT MEERBUSCH
DIE AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Schule und Sport** am 25.03.2009

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Meerbusch und dem ASV Lank 1925 e.V.	3
2. Schokoticket; Erhöhung der Eigenanteile	3
3. Einrichtung weiterer Gruppen im offenen Ganzttag an den Meerbuscher Grundschulen	3
4. Beschaffung von Klassenmöbeln für die weiterführenden Schulen	4
5. Konjunkturpaket II	4
6. Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen in Meerbusch	4
7. Aufnahme eines Krefelder Schülers an der Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule	4
8. Bericht der Verwaltung	5
9. Niederschrift der Sitzung vom 5.2.2009 / TOP 4	5
10. Anfrage Ganztagsoffensive in Sek. I am Städt. Meerbusch-Gymnasium	5
11. Termin der nächsten Sitzung	5
12. Verschiedenes	5

Anwesenheit

Sitzungsort: Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Dr. Franz-Schütz-Platz 1

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Ratsfrau Renate Kox (CDU)

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Joliet-Heising, Körling und Pricken, die Ratsherr Becker , die sachkundigen Bürgerinnen Förster und Gröters sowie die sachkundigen Bürger Dr. Hemmen (bis TOP 14), Heumann und Meffert,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdelmann, Ratsherr Schoenauer (ab TOP I) und der sachkundige Bürger Herr Billen,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Schmidt und der sachkundige Bürger Herr Burkhardt,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsherr Peters und der sachkundige Bürger Herr Müller,

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage

StOVR Krügel (Leiter FB3)

StAR Wegmann (Sportreferent)

StOI Reith (FB3)

als Vertreter der Schulen:

OStD Winterwerb

Rektor Aldenhoff

als Vertreter des Sportsportverbandes

Herr Rütten

Es fehlen:

Schriftführer

StOAR Ritter

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der sachkundige Bürger Herr Müller nach den Vorschriften der Gemeindeordnung verpflichtet.

Frau Kox verweist auf den zum Beginn der Sitzung verteilten Dringlichkeitsantrag der FDP-Ratsfraktion zur geplanten Sportanlage Meerbusch-Strümp (sh. Anlage zum Protokoll). In der folgenden kurzen Diskussion sprechen sich die Fraktionen der CDU und der SPD dafür aus, den Dringlichkeitsantrag abzulehnen, da eine dringliche Entscheidung des Ausschusses für Schule und Sport nicht erforderlich sei. Zunächst sind planungsrechtliche Entscheidungen durch die zuständigen Gremien zu treffen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Sportanlage in Strümp eine Alternativplanung („Plan B“) zu erstellen und zwar unter Berücksichtigung der nachstehenden Anregungen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen

1. **Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Meerbusch und dem ASV Lank 1925 e.V.**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beauftragt die Verwaltung mit dem ASV Lank 1925 e.V. Vertragsverhandlungen auf der Basis des beigefügten Nutzungsvertrages, ergänzt durch eine Regelung bezüglich der Sicherheitsvorschriften beim Betrieb einer Schießsportanlage, zu führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. **Schokoticket; Erhöhung der Eigenanteile**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Es wird ein Eigenanteil zu den Schülerfahrtkosten gem. § 97 Schulgesetz erhoben.
2. Der Eigenanteil wird auf 11,20 € für das erste anspruchsberechtigte Kind festgesetzt.
3. Der Eigenanteil für das zweite anspruchsberechtigte Kind wird unverändert auf 6,00 € festgesetzt.
4. Der Eigenanteil wird für Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung (Leistungen nach SGB XII) nicht erhoben.
5. Der Eigenanteil für Empfänger von Arbeitslosengeld II (Leistungen nach SGB II) wird auf Antrag von der Stadt übernommen.
6. Der Eigenanteil für Kinder von Asylbewerbern wird nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf Antrag von der Stadt übernommen.
7. Der Rat beschließt, dass der Vertrag mit der Rheinbahn entsprechend geändert wird und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. **Einrichtung weiterer Gruppen im offenen Ganzttag an den Meerbuscher Grundschulen**

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, an der Städt. Martinus-Schule, der Städt. Eichendorff-Schule und der Städt. Brüder-Grimm-Schule weitere Gruppen der offenen Ganzttagsschule einzurichten. Zudem soll die Teilnehmerzahl in den Gruppen an der Städt. Adam-Riese-Schule und der Städt. Grundschule Boverth durch Bereitstellung jeweils einer weiteren Betreuungskraft aufgestockt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Beschaffung von Klassenmöbeln für die weiterführenden Schulen

Beschluss:

1. Der Ausschuss beschließt, den Sperrvermerk beim Produkt 030.060.020 - Städt. Meerbusch-Gymnasium -, Konten 5279040, 7831000 und 7832000 in Höhe von insgesamt 25.000 € aufzuheben.
2. Der Ausschuss beschließt, dem Städt. Mataré-Gymnasium im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2010 Sondermittel für die Beschaffung von Klassenmobiliar in Höhe von 16.500 € bereitzustellen.
3. Der Ausschuss stimmt dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Konzept zur Erneuerung des Klassenmobiliars der weiterführenden Schulen entsprechend der vorgesehenen Abschreibungszeiten zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Rahmen der Haushaltsberatungen bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Konjunkturpaket II

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Frau Mielke-Westerlage erklärt, dass noch einige Fragen zur Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II bestehen und deshalb in diesem ersten Schritt nur energetische Maßnahmen (nach Rücksprache mit den Schulen) durch den Hauptausschuss beschlossen wurden. Über die restlichen Maßnahmen kann erst nach Beantwortung der Fragen durch das Ministerium entschieden werden.

6. Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen in Meerbusch

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Es ergibt sich eine ausgedehnte Diskussion insbesondere bezüglich der geringen Anmeldezahlen am Städt. Meerbusch-Gymnasium. Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage teilt mit, dass die Schule in Gesprächen und Konferenzen auch weiterhin versucht, die Gründe für die geringe Anmeldezahl zu finden.

Auf Nachfrage von Frau Joliet-Heising nach der Zusammensetzung der geplanten integrativen Lerngruppe an der Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule erklärt Frau Mielke-Westerlage, dass nach Angaben des Schulamtes 4 Schüler aus Meerbusch kommen und 1 Schüler aus Kaarst in diese Gruppe aufgenommen werden soll.

Auf die Frage von Herrn Heumann nach den Aufnahmekriterien an der Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule zitiert Frau Mielke-Westerlage aus dem Aufnahmeprotokoll der Schule.

7. Aufnahme eines Krefelder Schülers an der Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt der beantragten Aufnahme eines Krefelder Schülers an der Maria-Montessori-Gesamtschule im zielgleichen gemeinsamen Unterricht zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Bericht der Verwaltung

- StOVR Krügel teilt mit, dass die Leistungen des Schülerspezialverkehrs nunmehr europaweit ausgeschrieben wurden. Der Leistungsumfang hat sich zur bisherigen Praxis nicht verändert. Die Schulen wurden hierüber unterrichtet.
- StOVR Krügel informiert den Ausschuss darüber, dass es bezüglich der Regelung über die beweglichen Ferientage in Meerbusch eine Petition eines Meerbuscher Bürgers an den Petitionsausschuss des Landtages gegeben hat. Er berichtet ausführlich über das Verfahren und die Entscheidung des Petitionsausschusses (sh. Anlage)
- Ausführungsbedürftige Beschlüsse aus der letzten Sitzung liegen nicht vor.

9. Niederschrift der Sitzung vom 5.2.2009 / TOP 4

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion dahingehend, dass die Verwaltung zur nächsten Sitzung einen umfassenden Controllingbericht für das städt. Hallenbad vorlegen wird, in dem auch die Zahlen der letzten Jahre enthalten sein werden.

10. Anfrage Ganztagsoffensive in Sek. I am Städt. Meerbusch-Gymnasium

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage teilt unter Bezugnahme auf die auch den Fraktionen bekannte Korrespondenz in dieser Angelegenheit mit, dass die Schule durchaus einen Alternativvorschlag vorlegen könne, allerdings unter Berücksichtigung der veranschlagten Kosten. Es sei ihr bekannt, dass sich im Gymnasium bereits ein Arbeitskreis gebildet habe, der auch eine inhaltliche Konzeption der Übermittagsbetreuung erarbeiten wird.

11. Termin der nächsten Sitzung

Lt. Langzeitplan: 17. Juni 2009

12. Verschiedenes

- Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage teilt dem Ausschuss mit, dass das städtische Mataré-Gymnasium als Europaschule ausgezeichnet wurde. Das Land NRW vergibt den Titel an Schulen, die den europäischen Gedanken fördern. Der Ausschuss gratuliert der Schule zu dieser Auszeichnung. OStD Winterwerb erläutert die vielfältigen Kriterien für die Auszeichnung und weist darauf hin, dass Schüler des Mataré-Gymnasium auch mit dem „CertiLingua - Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen“ ausgezeichnet worden seien (sh. Anlage).
- Herr Burkhardt bittet um Informationen über die bestehenden Schulpartnerschaften der Meerbuscher Schulen. Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage teilt mit, dass eine ent-

sprechende Auflistung bereits dem Hauptausschuss vorgelegt wurde. Diese Information könnte dem Ausschuss für Schule und Sport natürlich in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

- Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage informiert den Ausschuss über ein geplantes Gespräch mit den Schulen, der Polizei und den beteiligten Fachbereichen über Gefahrenlagen an Schulen. OstD Winterwerb begrüßt dieses Gespräch. Herr Schoenauer fragt nach, ob es diesbezüglich an Meerbuscher Schulen Übungen der Polizei und der Rettungsdienste gegeben hat. Solche Übungen seien an Krefelder Schulen schon mehrfach durchgeführt worden. Frau Mielke-Westerlage teilt mit, dass dies bisher nicht der Fall gewesen sei.

Meerbusch, den 27.03.2009

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Peter Ritter
Schriftführer